

A blurred, 3D rendering of the letters 'DFG' in a light blue color, set against a background of soft, out-of-focus light rays and geometric shapes.

# Open-Access-Transformation @ DFG

# Inhalt

1. Open-Access-Transformation für die Wissenschaft
2. Aktivitäten der DFG im Gesamtsystem
3. Aktuelle Initiativen



1. **Open-Access-Transformation für die Wissenschaft**
2. Aktivitäten der DFG im Gesamtsystem
3. Aktuelle Initiativen



# 1. „Informationsinfrastrukturen für die Wissenschaft“ 2018

## Open-Access-Transformation

### 1. Rahmenbedingungen

- Akteursvielfalt auf allen Ebenen
- Kooperative Aufgabenwahrnehmung
- Abgestimmtes System von Informationsinfrastrukturen
- Dynamische Prozesse

### 2. Rolle der DFG

- Impulsgebung und Unterstützung von Anpassungsprozessen im Gesamtsystem
- Strukturbildung und standortübergreifende Verbesserung
- Zusatzfinanzierung, komplementär zu den Grundaufgaben

# 1. „Informationsinfrastrukturen für die Wissenschaft“ 2018

## Open-Access-Transformation

### 3. Open-Access-Transformation

- Wissenschaftsgeleitet / response mode
  - Strategisch über Gremienarbeit und Vorstandsentscheidungen: Förderrahmen
  - Bottom-up über Projektanträge: Ausprägung der Landschaft
- Unterstützend
  - Ziel ist verbesserte wissenschaftliche Arbeit: Zugang zu und Nachnutzbarkeit von wiss. Inhalten
  - Bedarfe der Fächer unterscheiden sich
- Reflexiv, nicht restriktiv
  - Verpflichtung markiert Grenze zum Obligatorischen
  - Negative Effekte diskutieren
  - Kein Selbstzweck / Ideologie der Open Science

Positionspapier: [Förderung von Informationsinfrastrukturen für die Wissenschaft](#)

# 1. Open-Access-Transformation für die Wissenschaft

- Berliner Erklärung von 2003
- Forschungsförderung:
  - Publikationspauschalen in -> Personenebene
  - Förderrichtlinien / Verwendungsrichtlinien
- Informationsinfrastrukturförderung (v.a. Einrichtungsebene)
  - Förderung und Strukturaufbau für Open Access seit 2003
  - Strukturaufbau und Artikelfinanzierung für Open Access gold seit 2010
  - Ausschluss hybrider Zeitschriften von der Open-Access-Förderung bis 2017
  - „Open-Access-Transformationsverträge“ seit 2017

# Programme mit Publikationspauschalen

Publikationspauschalen bis 750 EUR, keine graue Literatur, ohne Begründung

Publikationspauschalen bis 5000 EUR, Buchpublikation, mit Begründung

Einzelförderung

Sachbeihilfen

Forschungsstipendien

Emmy Noether-Programm

Heisenberg-Programm

Reinhart Koselleck-Projekte

Klinische Studien

Koordinierte Programme

Forschungsgruppen

Schwerpunktprogramme

Sonderforschungsbereiche

Graduiertenkollegs

Forschungszentren

Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder

Graduiertenschulen

Exzellenzcluster

Zukunftskonzepte

Infrastrukturförderung

Großgeräte

Hilfseinrichtungen der Forschung

Wissenschaftliche Literaturversorgungs-  
und Informationssysteme

Preise, weitere Förderungen

Preise

Internationale wissenschaftliche Kontakte

Ausschüsse und Kommissionen

Verwendungsrichtlinien DFG-Vordruck 2.00, Punkt 12.

## 12.2.1 Veröffentlichung als Publikation

- ▶ Projektergebnisse, die aus mit DFG Mitteln finanzierten Projekten resultieren, sollen publiziert und dabei möglichst auch digital veröffentlicht und für den entgeltfreien Zugriff im Internet (Open Access) verfügbar gemacht werden. Die entsprechenden Beiträge sollten dazu entweder zusätzlich zur Verlagspublikation in disziplinspezifische oder institutionelle elektronische Archive (Repositorien) eingestellt oder direkt in referierten bzw. renommierten Open Access Zeitschriften publiziert werden.
- ▶ Sofern Projektergebnisse ausschließlich im Druck veröffentlicht werden, ist der DFG ein Exemplar in elektronisch archivierbarer Form (PDF-Dokument) vorzulegen und zu überlassen.

## 12.2.3 Bedingung für Verlagsverträge

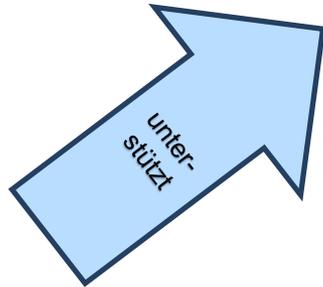
- ▶ In Verlagsverträgen sollte ein nicht ausschließliches Verwertungsrecht zur elektronischen Publikation der Projektergebnisse, die aus dem durch die DFG geförderten Projekt hervorgegangen sind, zwecks entgeltfreier Nutzung fest und dauerhaft vorbehalten werden. Dabei können disziplinspezifisch Karenzzeiten von in der Regel 6-12 Monaten vereinbart werden, vor deren Ablauf das Einstellen bereits publizierter Forschungsergebnisse in disziplinspezifische oder institutionelle elektronische Archive nicht gestattet wird.

# 1. Rolle von Forschungsförderern bei der Publikationsförderung (OA)

## Aufgaben und Ausprägungsformen (DFG)

### Policy-Entwicklung

- Verpflichtung für eigene Förderung
- Policy für eigene Förderung
- Standardsetzung für andere (nationale) institutionelle Verpflichtungen oder Policies (inkl. GWP)
- Koordination mit internationalen Einrichtungen ähnlichen Typs
- Zielkongruenz herstellen
- Maßnahmenkongruenz herstellen
- Politikberatung
- Maßnahmen gegen Publikationsflut
- Beobachtung, Analyse, Reflektion



### Monitoring (unabhängig von Verpflichtung)

- Eigenes Monitoring
- Beitrag zum Nationalen Monitoring
- Beitrag zu methodischen Diskussionen (national und international)
- Anreizschaffung für institutionelles Monitoring

### Evaluation

- Orientierung an Qualität der Einzelpublikation stärken
- Orientierung an externalisierten Faktoren hinterfragen
- OA als Modus der Publikation berücksichtigen

ermöglicht

erfordert

### Finanzierung

- Infrastruktur
  - Grün: Repositorien u.a.
  - Gold: Zeitschriften und Plattformen
  - Diamant: Zeitschriften und Publikationssoftware
  - Anreizschaffung für Verwaltungsstrukturen
- Projekte
  - Software
  - Dienste
  - Workshops / Koordination /Beratungsangebote
  - Monitoring
  - Wahrnehmung der OA-Komponenten (grün)
  - Transformation von Zeitschriften
- Publikationen
  - über Forschungsförderung (alles)
  - OA-Komponenten bei Lizenzen (grün)
  - Artikelgebühren für OA gold (mit Price Cap)
  - Transformationsverträge (gold)
  - Lizenzverträge
  - Monographienzuschüsse
  - Druckzeitschriften
- eigene Maßnahmen
  - Monitoring
  - Publikationsnachweis (oder -verfügbarmachung)
  - Verwaltungsstrukturen
  - Direkte Beiträge zu OA-Infrastrukturen
  - Beratung und Verweis
  - Abstimmungen und AGs

# 1. Aktuelle und zukünftige Maßnahmen

- Förderung von Publikationsdiensten und -infrastrukturen (*Infrastruktur für elektronische Publikationen und digitale Wissenschaftskommunikation*)
- Auswertung des Programms *Open Access Publizieren* und des Programms *Überregionale Lizenzierung* sowie Empfehlungen für neue Förderung
- Analyse der Publikationsfinanzierung in Forschungsprojekten
- Lösungen für verbessertes Monitoring
- Anpassung der Verwendungsrichtlinien zur „Aufforderung“, im Open Access zu publizieren
- Qualität von Publikationen, Publikationsdruck und Leistungsbewertung

## 2. Aktivitäten der DFG im Gesamtsystem

1. Open-Access-Transformation für die Wissenschaft
- 2. Aktivitäten der DFG im Gesamtsystem**
3. Aktuelle Initiativen



## 2. Aktivitäten der DFG im Gesamtsystem



## 2. Aktivitäten der DFG im Gesamtsystem (außerhalb der Förderung)

- Allianz-Initiative Digitale Information
  - *AG Open Access*
  - *AG Lizenzierung*
  - AG Rechtliche Rahmenbedingungen (2018: Recht für Wissenschaft im digitalen Zeitalter)
  - 2018: AG Wissenschaftliches Publikationssystem
    - <https://www.allianzinitiative.de/handlungsfelder/wissenschaftliches-publikationssystem/>

## 2. Aktivitäten im Gesamtsystem (außerhalb der Förderung)

- Vorbereitung und Umsetzung des Allianz-Projektes DEAL (mit Partnern der Allianz)
- Unterzeichnung der OA2020-Expression of Interest
- Vorbereitung und Aufbau des Nationalen Open-Access-Kontaktpunktes OA2020.de (mit Partnern der Allianz)
  - Ziele:
    - Einrichtungsunterstützung
    - Umlenkung der Mittel
    - Finanz- und Publikationsanalysen
    - Internationale Koordination

## 2. Herausforderungen

- Zuspitzung der Zielkonflikte im internationalen Rahmen und Ko-Abhängigkeiten im Publikationsverhalten
- Adäquate Komplementärfinanzierung (z.B. bei Zeitschriftenbudgets, aber auch zukünftig von Erwerbungs- und Publikationskosten)
- Open-Access-Finanzierung vor dem Hintergrund weiterer Länder- und Bundesförderung
- Kommerzialisierung von (Publikations-)infrastrukturen, Governance
- Nachhaltiger Betrieb auch internationaler Infrastrukturen
- Gretchenfragen der Systemumgestaltung sind komplexerer Natur, v.a. Leistungsbewertung anhand von Publikationen

## 2. Rollenwahrnehmung

### Neue (paradoxe) Funktionen

- Umlenkung statt Zufinanzierung
- Verstärkung nicht-restriktiver Regulierungen
- Standardisierungen mit Risiko der Marginalwirkung
- Strukturaufbau und zugleich Zurücknahme von Anforderungen zur Verringerung von Transaktionskosten
- Vermeidung von Zielkonflikten und zugleich strukturelle Gleichbehandlung aller Wissenschaftsbereiche
- Keine Marktintervention (Wettbewerbsrecht)

# Inhalt

1. Open-Access-Transformation für die Wissenschaft
2. Aktivitäten der DFG im Gesamtsystem
3. **Aktuelle Initiativen**



## 3. Knowledge Exchange

### 1. Studie zur Nutzung und zur Governance von Preprint-Servern



[Our work](#)

[About Us](#)

[News](#)

[Contact](#)

### 2. Open-Access-Monographien

- „Landscape Study“
- Workshop in Brüssel



# 3. Science Europe

## 1. Science Europe-Arbeitsgruppe zu Open Access

cOAlition S



Cross-border Collaboration

Gender and Diversity

Horizon 2020 and Horizon Europe

Open Access to Scientific Publications

Research Careers

Research Data

Research Evaluation and Impact Assessment

Research Infrastructures

Research Integrity

## Open Access to Scientific Publications

Open Access refers to the principle and practice of providing free online access to scholarly publications. The aim of Open Access is to make scientific publications available to users via the Internet, where they can be used without technical or legal restriction, and are free of charge. This opens new possibilities for researchers to access knowledge and information, and it improves knowledge transfer in society, policy, and the economy. Science Europe is committed to playing a role in accomplishing the transition to Open Access in an efficient and sustainable way.

Open Access to research publications is one of the nine 'Priority Action Areas' of the Science Europe Roadmap. Science Europe Member Organisations play an important role in insuring the transition takes place effectively at national level, while at the same time collectively contributing to policies that support the transition on a European level.

## 2. Science Europe und Plan S

# 3. PLAN S / cOAlition S

## Keine Teilnahme der DFG

1. Strukturbezogene Gründe
  - Disziplinengerechtigkeit
2. Prinzipielle und rechtliche Gründe
  - Drittmittel, Grundfinanzierung und Verpflichtung
3. Praktische und operative Gründe
  - Antizipierte Verteuerung der Preise, mögliche weitere Oligopolbildung unter jetzigen Bedingungen
  - Effekte auf Publikationsverhalten und Kooperationen
4. Konfligierende moralische Imperative

## 3. Weitere Initiativen

1. Fair Open Access Alliance
2. Jussieu Call

### 3. Strategische Ausrichtung an Zielen

- Berliner Erklärung
- Nicht nur open, sondern friktionsfreier access (inkl. Auffindbarkeit und Nachnutzbarkeit)
- Nutzung des digitalen Potentials im gesamten Publikationsprozess
- Ermöglichung des Verwertungsrechteinbehalts
- Governance der Publikationsinfrastruktur und Langzeitzugang
- Kosteneffizienz
- Keine end-to-end traceability durch Konzerne
- Nicht hauptsächlich: höhere Steigerungsrate bei Open-Access-Publikationen

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

## Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <http://www.dfg.de>
- ▶ zum Förderatlas: <http://www.dfg.de/foerderatlas>
- ▶ zu allen geförderten Projekten: <http://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu den deutschen Forschungseinrichtungen: <http://research-explorer.de>